



Markus Hummel



Herrenteam 1: Matthias, Markus, Michael Hummel und Jonas Dinter

# Tischtennis

## Randsportart oder Volkssport?

Eine Liebeserklärung an die schnellste Rückschlagsportart der Welt – Zuhause in unserer Gemeinde beim TTSC Kümmersbruck.

Tischtennis spielen kann jede und jeder. Alles, was man dafür braucht, sind zwei Schläger, ein Netz und ein Ball. Wer die abgenutzten Steinplatten am Schulhof, im Park oder im Freibad satthalt, und ein ordentliches Training will, darf beim TTSC Kümmersbruck vorbeischaun. Markus Hummel und Frank Lippold trainieren jeden Dienstag und Donnerstag von 18.15 bis 20.00 Uhr die Jugendlichen und von 20.00 bis 21.45 Uhr die Herrenmannschaft. Ja – im Durchschnitt ist die Mehrheit eher männlich. Aber wieso ist das eigentlich so? Tischtennis ist nämlich ein Sport, den jeder spielen kann, egal welches Geschlecht und welches Alter. Tatsächlich ist Tischtennis sogar der inklusivste Sport von allen! Es kann durchaus vorkommen, dass „Mann“ gegen Frau, Kind oder Mensch mit Behinderung ein Match verliert. Um erklären zu können, wie das gelingen kann, müssen wir zunächst mit einigen Mythen aufräumen.

### **Mythos Nr. 1: Tischtennis spielen häufig ältere Menschen, weil man sich nicht so viel bewegen muss!**

Es ist richtig, dass der Sport vor allem bei Alt sehr beliebt ist. Hauptsächlich, weil Tischtennis statistisch gesehen die Bewegungssportart mit der geringsten Verletzungsgefahr ist. Dies liegt vor allem daran, dass die körperliche Auseinandersetzung mit dem Gegner ausgeschlossen ist. Wer sich also vor dem Spiel ordentlich aufwärmt, bleibt mit großer Wahrscheinlichkeit von Verletzungen verschont. Fakt ist auch, dass man mit der richtigen Technik und schnellen Reflexen schon relativ weit kommt. Dennoch sind gerade in den höheren Klassen, in denen auch unsere Herrenmannschaft I in der Saison 2023/2024 vertreten ist, schnelle Bewegungsabläufe unabdingbar. Die Kümmersbrucker Brüder Markus und Matthias Hummel, beide mittleren Alters, dominieren die erste Herren-

mannschaft auf den Positionen zwei und drei. Während Markus seit vielen Jahren sowohl als aktiver Spieler, als auch als Trainer unseres Vereins fungiert, spielte Matthias bereits in der Regionalliga bei Lappersdorf, wo auch der Deutschlandstar Bastian Steger sein Teamkollege war. Beide waren außerdem erfolgreiche Oberligaspieler des FC Bayern München. Das nicht mehr allzu junge „Nachwuchstalente“ und Neffe der Beiden, der 31-jährige Michael Hummel, vervollständigt die Mannschaft auf Position vier. Doch seit der letzten Saison ist es dem TTSC-Kümmersbruck gelungen, den 20-jährigen Nittenauer Jonas Dinter für Position Nummer eins zu gewinnen, mit dem der Klassenerhalt nun schon das zweite Jahr über gelingt. Wer also aerodynamische Ballwechsel in der Verbandsoberriga Nord (Bayernliga) sehen möchte, ist herzlich zu den Heimspielen des TTSC Kümmersbruck eingeladen! (Termine siehe Abbildung)

**Mythos Nr. 2: Beim Tischtennis geht es vor allem um die Technik und um Schnelligkeit!**

Natürlich sind schnelle Reflexe beim Tischtennis kein Nachteil. Der Ball kann immerhin eine Geschwindigkeit von bis zu 180km/h erreichen! Auch die richtige Technik kann bei jedem Schlag und jedem Schnitt ausschlaggebend sein. Am allerwichtigsten jedoch ist die mentale Stärke. Gespielt wird bis 11 Punkte pro Satz; bei 10:10 geht es darum, wer zuerst 2 Punkte Vorsprung hat. Jeder kleine Fehler wird beim Tischtennis mit einem Punkt für den Gegner bestraft. Da heißt es Nerven bewahren! Denn anders als im klassischen Mannschaftssport können positive Gruppeneffekte hier nicht genutzt werden, weil man nun mal – bis auf das Doppel – allein an der Platte steht. Dennoch treten wir in dieser Saison als 4er Mannschaft auf und mit viel Übung und gutem Training gelingt es dann doch oft, für unsere Mannschaft einen Punkt zu ergattern. Üben, üben, üben ist alles, was hilft – besser werden am Ende alle!

**Mythos Nr. 3: Nur in China liebt man Tischtennis!**

Es ist allseits bekannt, dass Chinesen Tischtennis lieben und überaus erfolgreich zugleich sind. Seit 2004 ist es keinem Nicht-Chinesen mehr gelungen, Weltmeister oder Olympiasieger zu werden. Auch die Wahrnehmung des Tischtennisports ist

in unserer Gesellschaft eine andere. Wo das Ausnahmetalent Timo Boll hierzulande meist nicht auf offener Straße erkannt wird, können sich seine chinesischen Kollegen vor Ruhm und Ehre kaum retten. Umso mehr freut es unser Tischtennisherz, dass auch unsere deutsche Fußballnationalmannschaft im Trainingslager nicht ohne Tischtennisplatte auskommt. Oder auch Weltstars wie Tom Hanks in seiner Performance als Forrest Gump unsere Sportart in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Diese Öffentlichkeitsarbeit ist so wichtig, um den Tischtennisport in dem zu stärken, was er ist: eine Weltsportart! Ganz Deutschland und ja – auch der TTSC Kümmersbruck braucht dringend Nachwuchs, um die Sportart weiterleben zu lassen. Und wer weiß, vielleicht findet sich in unserer Gemeinde ein Nachwuchstalent, welches mit den chinesischen Kollegen mithalten kann? Der TTSC konnte in der Saison 2016/2017 immerhin den chilenischen Nationalspieler Alfonso Andres Olave Quinteros akquirieren, der sich jetzt an der südamerikanischen Spitze seine Erfolge sichert. Tischtennisinteressierte sind jederzeit herzlich eingeladen, unverbindlich und kostenlos bei uns im Training hereinzuschnuppern und mit zu trainieren.

**Unser Verein**

Der TTSC Kümmersbruck wurde 1991 gegründet und hat insgesamt 70 Mitglieder. In der aktuellen Saison ist unsere 1. Herrenmannschaft in der Verbandsoberrliga Nord (Bayernliga) vertreten und unsere 2. Herrenmannschaft in der Bezirksoberliga. Die Herrenmannschaften III, IV und V bestreiten ihre Spiele in den Bezirksklassen A, B und D. In der aktuellen Saison sind wir besonders stolz darauf, wieder mit zwei Jugendmannschaften, einmal in der Bezirksklasse Süd und in der Bezirksklasse A, antreten zu dürfen. Zugegeben sind die Fahrten zu den Jugendspielen wegen

des regional fehlenden Nachwuchses weit und wären mit großem Zeitaufwand für die Eltern der jungen Spielerinnen und Spieler verbunden. Daher haben wir als Verein den Entschluss gefasst, „scheckheftgepflegte“ Fahr-



Michael Hummel

rer (ausgewiesen durch ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis) aus unseren eigenen Reihen zu akquirieren und die Fahrten zu den Jugendspielen ehrenamtlich zu übernehmen - damit ist endlich kein Elterntaxi mehr notwendig! Wir spielen übrigens nicht nur Tischtennis: Wir sind beim jährlichen Ferienprogramm des Landkreises vertreten, machen gemeinsam Radtouren, stoßen wöchentlich beim Stammtisch im Sportzentrum Kümmersbruck auf unsere Trainingserfolge an, feiern ausgiebig Weihnachtsfeier und vieles, vieles mehr! Wir freuen uns auf Euch.

**HEIMSPIELE 2024**

27. Januar | 19 Uhr  
24. Februar | 19 Uhr  
9. März | 19 Uhr  
13. April | 19 Uhr

Immer in der Rudolf-Scheuerer-Halle  
[www.ttsc-kuemmersbruck.de](http://www.ttsc-kuemmersbruck.de)



Jonas Dinter